

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Bau- und Entwicklungsausschuss	01.02.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 18:05 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Städtische Wohnungen
hier: Besichtigung des Projekts An den Drei Mühlen 2
- 2 Hochwasserschutz in der Stadt Bad Dürkheim – Regenrückhaltebecken Seebach (In der Dell)
hier: Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens
- 3 Bebauungsplan Sonnenwendstraße
hier: 1. Prüfung und Abwägung der von der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen i.R. von § 13 a BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- 4 Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 12.10.2023, 02.11.2023 und 07.12.2023
- 5 Informationen
- 6 Anfragen

Anwesenheitsliste

Bau- und Entwicklungsausschuss

vom 01.02.2024

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

Beigeordnete:

Brust, Karl

Lang, Kurt

Erste Beigeordnete:

Hagen, Judith

CDU:

Hanke, Alexander

Hoffmann, Gisela

Kalbfuß, Thomas

Michler, Christine

Riedle, Stefan

Wolf, Markus

SPD:

Kilian, Frank

Lang, Ralf

Stepp, Ina

Walther, Dieter

FWG:

Baumgärtel, Bernd

Vertretung für Herr Uwe Krauß

Freunscht, Jürgen

Metzger, Frank

Vertretung für Herr Axel G. Günther

FDP:

Brodhag, Peter

Schacht, Thorsten

Vertretung für Frau Petra Dick-Walther

Bündnis 90/GRÜNE:

Bäumel, Horst

Bühlmeier, Almut

Spaeth, Elke

Vertretung für Herr Ralph Mühlbeier

Vertretung für Frau Monika Maleri

Verwaltungsmitarbeiter:

Müller, Petra

Petry, Dieter

Wietschorke, Steffen

Schriftführer:
Wey, Mathias

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Städtische Wohnungen

hier: Besichtigung des Projekts An den Drei Mühlen 2

Vorlage: 2024/0009/2.2

Bürgermeisterin Bauernschmitt begrüßt die Mitglieder des Bau- und Entwicklungsausschusses zur Besichtigung des Anwesens „An den drei Mühlen 2“ und gibt gemeinsam mit Herrn Petry, Frau Ullrich und den Mitarbeitenden des Architekturbüros einen Überblick über die Entwicklung des Anwesens, die vorgenommenen und die noch ausstehenden Arbeiten und die akquirierten Fördergelder. Im Anschluss wird das Anwesen durch die Mitglieder besichtigt und einzelne Fragen zum Gebäude beantwortet. Die Sitzung wird nach der Besichtigung unterbrochen und im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Beschluss:

Es ergeht kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 2:

Hochwasserschutz in der Stadt Bad Dürkheim – Regenrückhaltebecken Seebach (In der Dell)
hier: Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens
Vorlage: 2024/0010/2.3

Bürgermeisterin Bauernschmitt begrüßt weiterhin zu diesem Tagesordnungspunkt den Werksausschuss, den Ortsbeirat Seebach und die Herren Döll und Feike vom Ing. Büro Projectconsult IBS und gibt einen Überblick über die Historie des Vorhabens. Frau Bauernschmitt informiert, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst werde. Vielmehr werde heute über das Projekt informiert. Im Februar soll eine entsprechende Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger stattfinden; in der März-Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses werde daran anschließend die Beschlussfassung erfolgen.

Herr Döll und Herr Feike erläutern mit einer Präsentation über das geplante Regenrückhaltebecken. Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt. Im Rahmen der Präsentation werden u.a. die Veranlassung des Projekts, Lösungsansätze, Visualisierung und die Kosten erläutert.

Auf Nachfrage von AM Schubert erläutert die Verwaltung, dass ca. 20 Grundstücke betroffen seien. Die Anzahl der betroffenen Grundstücke könne sich allerdings noch ändern, da die Detailplanung erst erarbeitet werden müsse.

OV Eymael weist daraufhin, dass es sich bei dem vorgestellten Projekt um ein hochsensibles Thema handle. Für die Umsetzung des Projekts sei es notwendig die Eigentümer frühzeitig einzubinden. Die geplante Hochwasserschutzmaßnahme sei nicht nur für Seebach, sondern auch für Teile von Bad Dürkheim relevant.

Dr. Döll macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass ein Umdenken der Bürgerinnen und Bürger statfinde. Vor dem Hintergrund der zahlreichen Starkregenereignisse in der Vergangenheit und Hochwasserkatastrophen seien immer mehr Bürgerinnen und Bürger bereit ihre Grundstücke für die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Es sei nur möglich solche Projekte umzusetzen, wenn diese als Gemeinschaftsaufgaben verstanden und Einzelinteressen zurückgestellt würden.

Bürgermeisterin Bauernschmitt bedankt sich bei Herrn Dr. Döll und Herrn Feike für die Ausführungen und den Anwesenden Mitglieder des Werksausschusses und des Ortsbeirats Seebach für den heutigen Austausch.

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 3:

Bebauungsplan Sonnenwendstraße

hier: 1. Prüfung und Abwägung der von der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen i.R. von § 13 a BauGB i.V.m.

§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2024/0011/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert die Beschlussvorlage. Die Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

a) Die Stadt Bad Dürkheim beschließt über die, während den Beteiligungsverfahren gemäß § 13 a BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Sachdarstellung sowie den Beschlussvorschlägen in der Anlage.

b) Die Stadt Bad Dürkheim beschließt den vorliegenden Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen (Bauplanungsrechtliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften sowie Hinweisen), der Begründung und den dazugehörigen Anlagen 1 - 8 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 13a BauGB in Verbindung mit § 88 LBauO als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 4:

Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 12.10.2023, 02.11.2023 und 07.12.2023

Vorlage: 2024/0008/2.4

Herr Petry gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 12.10.2023, 02.11.2023 und 07.12.2023 bekannt.

Tagesordnungspunkt 5:

Informationen

- Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert über die errichteten Radabstellanlagen. Diese wurden im Rahmen eines Pressetermins eingeweiht und würden nun den Bürgerinnen und Bürgern für 7,- Euro pro Monat zur Verfügung stehen. Für die Radhäuser sowie weitere Radabstellanlagen mussten rund 230.000,- Euro aufgewendet werden, 115.000,- Euro hiervon konnten über ein Förderprogramm finanziert werden. Die fehlende Beschriftung werde im Laufe der Woche noch angebracht. Auch erfolge eine entsprechende Information im Amtsblatt über das Verfahren. Die Verwaltung teilt auf Nachfrage von AM Schacht mit, dass die Zuwegung zu den Radabstellanlagen in der Dr. Kaufmann Straße und dem Triftweg überprüft und ggfs. nachgebessert werde.

- Die Verwaltung informiert, dass im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung vor den Sommerferien eine Infoveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger angeboten werde. Für das Projekt bestehe eine Lenkungsgruppe; zusätzlich seien Workshops geplant. Die Fraktionen werden gebeten für die Workshops je zwei Vertreter pro Fraktion zu benennen. Im Vorfeld sei eine Online-Umfrage geplant. Auf die Online-Umfrage werde über Amtsblatt, die Rheinpfalz, die Homepage und Social Media aufmerksam gemacht.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

- AM Bäuml erläutert kurz seine schriftliche Anfrage. Die Anfrage sei in das Ratsinformationssystem eingestellt. Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass die Verwaltung diverse Maßnahmen umgesetzt habe und die Haushaltsmittel ausgeschöpft wurden. Herr Wietschorke zeigt mit einer Präsentation die umgesetzten Maßnahmen und die weiteren Maßnahmen mit der angedachten zeitlichen Umsetzung auf. Die Präsentation sei ebenfalls in das Ratsinformationssystem eingestellt.
- Auf Anfrage von AM Lang erläutert die Verwaltung, dass weiterhin Wohnungen im Hausener Weg angemietet werden könnten. Die Wohnungen seien diversen Bewohnern aus der Trift angeboten worden, diese würden allerdings in ihrem sozialen Umfeld bleiben wollen. Die Verwaltung hätte auch die bestehende Warteliste der Interessenten abgearbeitet. Im nächsten Schritt wurden die Wohnungen im Amtsblatt ausgeschrieben – die Wohnungen werden baldmöglichst an die entsprechenden Interessenten vergeben.
- Die Verwaltung erläutert auf Anfrage von AM Wolf, dass die Sperrung der OD Leistadt noch vor dem Wochenende aufgehoben werden könnte. Probleme im Asphaltwerk haben eine frühere Fertigstellung der Reparaturmaßnahme verzögert. Im Anschluss würden die umliegenden Feldwege in Augenschein genommen werden. Die Verwaltung vertrete die Auffassung, dass die Schäden nicht nur durch den sperrungsbedingten Autoverkehr, sondern auch witterungsbedingt verursacht wurden. Die Verwaltung werde mit der Winzerschaft ggfs. Kontakt aufnehmen.
- Die Verwaltung teilt auf Anfrage von AM Brodhag mit, dass die finanzielle Belastung der Stadt mit den aktuellen Zahlen nach dem Bauvorhaben „An den drei Mühlen 2“ in einer der nächsten Sitzungen des HFA erneut vorgestellt würde. In dieser Vorstellung soll auch das Bauvorhaben „Friedelsheimer Straße“ vor dem Hintergrund der Baukosten des aktuellen Bauvorhabens „An den drei Mühlen“ neu erläutert werden.
- Die Verwaltung teilt auf Anfrage von AM Brodhag mit, dass die Einbindung der Gremien hinsichtlich der Grundsteuerreform im kommenden Jahr rechtzeitig erfolgen werde.